



FORUM
WETTBEWERBSRECHT
2024

18. November 2024

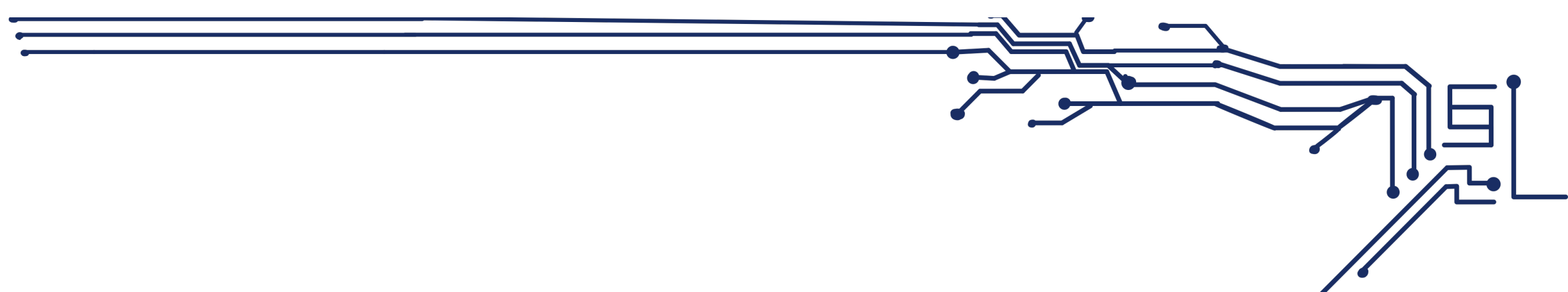




FORUM WETTBEWERBSRECHT 2024

Das Forum Wettbewerbsrecht wurde anlässlich der UWG-Reform 2007 ins Leben gerufen und hat sich seitdem als wissenschaftliche Veranstaltung zur Diskussion über aktuelle Themen des Wettbewerbsrechts etabliert. Aktuelle und praxisrelevante Themen aus Lauterkeitsrecht und Kartellrecht werden wissenschaftlich aufbereitet diskutiert.

Im Rahmen der diesjährigen Tagung werden neben einer aktuellen Rechtsprechungsübersicht des OGH und BGH unter anderem die Wechselbeziehung von Wettbewerbs- und Strafrecht, die ersten praktischen Erkenntnisse aus dem Digital Services Act sowie die Herausforderungen einer wettbewerbskonformen KI-Nutzung beleuchtet.



Veranstalter:

INFOLAW - Forschungsverein für
Informationsrecht und Immaterialgüterrecht
www.infolaw.at

p.A. Medien und Recht
Danhausergasse 6/25
1040 Wien, Österreich

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL.M.
(Universität Göttingen / Infolaw)

RA Dr. Roman Heidinger, M.A.
(CERHA HEMPEL Rechtsanwälte / Infolaw)

Univ.-Prof. Ing. Dr. Clemens Appl, LL.M.
(Universität für Weiterbildung Krems / Infolaw)

Univ.-Prof. Dr. Georg Kodek
(Präsident des OGH / Wirtschaftsuniversität
Wien)

Mag. Hannes Seidelberger
(Schutzverband gegen unlauteren Wettbewerb)

MMag. Erika Ummenberger-Zierler
(Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft)

Anmeldung:

Teilnahmegebühr: € 350,-
Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 200,-

Für die Anmeldung zum Forum
Wettbewerbsrecht 2024 nutzen wir den
Service PRETIX.eu.

Besuchen Sie für die Anmeldung die Website
des Events:

www.forum-wbr.at

Tagungsprogramm:

Montag

18.11.2024

8:45 - 9:15

Begrüßungskaffee

9:15 - 9:20

Eröffnung der Veranstaltung

Univ.-Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL.M. (Obmann des Forschungsvereins Infolaw / Universität Göttingen)

9:20 - 10:00

Aktuelle lauterkeitsrechtliche Judikatur des OGH

Dr. Erich Schwarzenbacher (Präsident des 4. Senats des Obersten Gerichtshofs)

10:00 - 10:45

Aktuelle lauterkeitsrechtliche Judikatur des BGH

Jörn Feddersen, LL.M. (Richter am Bundesgerichtshof)

10:45 - 11:15

Kaffeepause

11:15 - 12:00

Gedenkvortrag Univ.-Prof. Dr. Florian Schuhmacher, LL.M

Zum Wettbewerbsverständnis im österreichischen Recht — neue Perspektiven

Priv.-Doz. Dr. Stefan Holzweber (Universität Wien)

12:00 - 12:45

Kartellrecht v Strafrecht: Herausforderungen der Doppelbestrafung

RA Dr. Axel Reidlinger (Reidlinger Schatzmann Jergitsch Rechtsanwälte / Vorsitzender der Studienvereinigung Kartellrecht)

12:45 - 14:00

Mittagessen im Justizcafe (In der Tagungsgebühr inkludiert)

14:00 - 15:00

Unlautere Ausbeutung: Eine österreichische und internationale Perspektive

RA Mag. Andrea Zinober, LL.M. (bvp Hügel Rechtsanwälte)

RA Dr. Dominik Hofmarcher (Schönherr Rechtsanwälte)

15:00 - 15:45

Der Digital Services Act (DSA) - Erste Erfahrungen aus der Praxis

Mag. Hannes Seidelberger (Schutzverband gegen unlauteren Wettbewerb)

15:45 - 16:15

Kaffeepause

16:15 - 17:00

Künstliche Intelligenz im Marketing

Dr. Cordula Cerha (Wirtschaftsuniversität Wien)

17:00 - 17:45

AI-Washing & Co - wettbewerbsrechtliche Herausforderungen im KI- Zeitalter

RA Mag. Alexandra Ciarnau (DORDA Rechtsanwälte)

17:45 - 18:00

Schlussworte



Datum & Zeit:

Mo, 18. Nov. 2024

8:45 - 18:00



Veranstaltungsort:

Festsaal des OGH,
Justizpalast
Schmerlingplatz 11,
1011 Wien

Teilnahmebedingungen:

Vertragspartner ist „INFOLAW - Forschungsverein für Informations- und Immaterialgüterrecht“ (ZVR-Zahl 924392325), p.A. Medien und Recht, Danhausergasse 6/25, 1040 Wien.

Die Tagungsgebühr beinhaltet sämtliche Tagungsunterlagen, die Pausenverpflegung und das Mittagessen. Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Universitätsangehörige gilt für Personen, die entweder ein ordentliches Studium (oder einen Universitätslehrgang) an einer Universität oder Fachhochschule betreiben und das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder in einem Arbeitsverhältnis, das zumindest der Hälfte der üblichen vollen Arbeitszeit entspricht, zu einer solchen Bildungseinrichtung stehen.

Anmeldungen sind verbindlich. Wird die Anmeldung (schriftlich) bis zum 11. November 2024 (einlangend) widerrufen, wird die Teilnahmegebühr abzüglich eines Bearbeitungsentgelts von € 30,- zurückerstattet. Sie können Ihre Teilnahmeberechtigung auf eine/n zu benennende/n Ersatzteilnehmer/in übertragen. Muss die Veranstaltung abgesagt werden, wird selbstverständlich die volle Seminargebühr refundiert.

Unsere vollständigen Teilnahmebedingungen und Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.infolaw.at/legal

Bankverbindung:

INFOLAW - Forschungsverein für Informations- und Immaterialgüterrecht
UniCredit Bank Austria AG, IBAN: AT49 1200 0513 7172 6001,
BIC: BKAUATWW

Kooperationspartner:



MUR Medien und Recht